

# Unsere Pflanzen des Monats Mai



**HALTERN UND  
KAUFMANN**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

## Malus – Zierapfel

Die Gattung Malus (Äpfel) umfasst etwa 42 bis 55 Arten laubabwerfender Bäume und Sträucher, die in Europa, Asien und Nordamerika beheimatet sind.

Im Lateinischen bedeutet „malus“ schlecht, böse, bezugnehmend auf die biblische Geschichte, wonach der Apfel mit seinen verführerischen Kräften die Menschen aus dem Paradies vertrieben haben soll.

Mit ihrer überwältigenden Blütenfülle in weiß, rosa bis hin zu weinrot erfreuen uns die Zieräpfel je nach Sorte von Anfang Mai bis Anfang Juni. Im Herbst fallen ihre zahlreichen und farbenprächtigen Früchte



ins Auge. Die Sorte 'Evereste' z.B. bildet orangerote bis paprikarote Früchte, 'Butterball' leicht glänzende gelbe, die sich gut als Gelee verwerten lassen. Einzelne Zweige eignen sich sehr schön als Herbst- und Adventsschmuck in der Vase. Besonders die frosthärteren, lange am Baum haftenden Früchte können Vögeln als Winterfutter dienen. Zieräpfel bilden ca. 4-6 m hohe und ähnlich breite Großsträucher oder kleine Bäume mit malerischer, ausladender Krone. Ideal sind mäßig feuchte, nährstoffreiche, sandig-lehmige Böden in sonniger bis halbschattiger Lage. Zieräpfel eignen sich hervorragend als Solitärgehölze in Privatgärten, in Parkanlagen und als kleinkronige Straßenbäume.

## Epimedium – Elfenblume

Die geschätzt 50 verschiedenen Arten der Elfenblume sind sowohl in China und Japan als auch in den Gebieten südlich der Alpen und Nordafrika beheimatet.

# Unsere Pflanzen des Monats Mai



**HALTERN UND  
KAUFMANN**  
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

## Epimedium – Elfenblume



Die geschätzt 50 verschiedenen Arten der Elfenblume sind sowohl in China und Japan als auch in den Gebieten südlich der Alpen und Nordafrika beheimatet.

Die ostasiatischen Arten sind meist sommergrün, die aus Europa stammenden besitzen überwiegend wintergrünes Laub. Im Frühjahr fallen sie besonders durch ihre frischen, im Austrieb oft bronzefarbenen gemusterten Blätter auf. Die Farbpalette der Blüten reicht von Goldgelb über Schwefel-gelb, Weiß, Rosa, Rot bis hin zu Violett, einige auch zweifarbig.

Im April-Mai erscheinen die kleinen Blüten mit ihren auffällig gesporteten Kronblättern und stehen in Trauben über dem Laub. Elfenblumen sind Waldpflanzen, die lichten Schatten lieben und sich in frischen, locker-humosen Böden wohlfühlen. Wegen ihrer Schönheit und Robustheit wurde das Epimedium vom Bund deutscher Staudengärtner zur „Stauden des Jahres 2014“ gewählt. Einige Arten, wie z.B. *Epimedium x versicolor* 'Sulphureum', vertragen besonders viel Schatten und Wurzeldruck, sodass sie hervorragend zur Unterpflanzung von Gehölzen geeignet sind. Einmal eingewachsen bilden z.B. *Epimedium rubrum* (robinrote Blüten) und *Epimedium x perralchicum* 'Frohnleiten' (schwefelgelbe Blüten) eine geschlossene Decke, lassen somit kaum Unkraut durch und bestechen durch ihren Blattschmuck. Letzteres ist außerdem wintergrün, wird deshalb bevorzugt in

Vorgärten, Parkanlagen und öffentlichem Grün verwendet. Elfenblumen gehören zu den pflegeleichtesten und langlebigsten Stauden im Garten. Zu beachten gilt aber: volle Sonne und zugige Standorte meiden!

